

Von Kangerlussuaq nach Kangerlussuaq SPI2616

05.08.2026 - 22.08.2026 | 17 Tage HANSEATIC spirit



EXPEDITION KANADISCHE ARKTIS UND NORDWESTGRÖNLAND - WO DAS LOGBUCH ZUM ABENTEUERROMAN WIRD

Nordwärts so weit wie möglich: flexible Erlebnisroute, die nur ein Schiff mit höchster Eisklasse ermöglicht
 Mit Zodiacs ins Unbekannte: an Küsten, die bis heute nur legendäre Entdecker kennen
 Naturerfahrungen im Reich der Wale, Moschusochsen und Eisbären
 Wanderungen auf den Spuren einstiger Polarpioniere
 Fern der Zivilisation: ein neues Gefühl von Weite, Stille und Ehrfurcht vor der Schöpfung

Mi, 05.08.2026

Sonderflug Deutschland* – Kangerlussuaq
 Kangerlussuaq/Grönland, Abfahrt 20.00 Uhr (A)

Do, 06.08.2026

Entspannung auf See

Fr, 07.08.2026

Uummannaq/Grönland (A)

Sa, 08.08.2026

Entspannung auf See/Fahrt durch die Baffin Bay

So, 09.08.2026 - Sa, 15.08.2026

Kanadische Arktis (A) (Baffin Island, Devon Island, Südküste Ellesmere Island, Pim Island, Kreuzen in der Nares Strait)

Der Pioniergeist des Namensgebers William Baffin umweht Baffin Island. Auf flexiblem Kurs nimmt sich die HANSEATIC spirit Zeit für die tiefen Fjorde, hohen Klippen, Seen und Gletscher, die das Landschaftsbild prägen. Bei Zodiacfahrten und -anlandungen erleben Sie die Eindrücke ganz unmittelbar und aktiv. Devon Island, die größte unbewohnte Insel der Erde, zeigt sich felsig, trocken und mit rötlichem Boden. Stummer Zeuge der Abgeschiedenheit ist in Dundas Harbor eine verlassene Station der „Mounties“, der berittenen Polizei Kanadas. Vor markanten Felsen halten Sie Ausschau nach Eisbären, Moschusochsen und Schneehasen. Immer weiter dringt die HANSEATIC spirit nach Norden vor und erreicht die Südküste von Ellesmere Island. Einzigartige Arktis-Panoramen liegen vor Ihnen, etwa im Fram-Fjord und Starnes-Fjord. Mit Kurs Nord geht es in den Smith Sound zwischen Grönland und Kanada. Wie weit kann das Schiff hier vordringen? Auch die Anlandung auf Pim Island ist anspruchsvoll. Gelingt das Wagnis, lässt sich der

Von Kangerlussuaq nach Kangerlussuaq 05.08.2026 - 22.08.2026 | 17 Tage HANSEATIC spirit SPI2616

Dramatik der Greely-Expedition nachspüren, die 1884 auf der kleinen Felseninsel dem eisigen Winter zum Opfer fiel. Mit Glück sichten Sie von Deck aus erneut Eisbären. Über die weiter nördlich gelegene Nares Strait erreichte 1909 der Polarforscher Robert Edwin Peary als erster Mensch den Nordpol.

So, 16.08.2026 - Di, 18.08.2026

Nordwestküste Grönlands (A) (Qaanaaq, Etah, Kreuzen vor Kap York)

Kaum ein anderes Schiff steuert den Nordwesten Grönlands an. So wird es zum Privileg, Orte zu entdecken, die den meisten Menschen verborgen bleiben. In Qaanaaq folgen Sie den Spuren des Polarforschers Knud Rasmussen, der zahlreiche Expeditionen in der Region startete. Noch bis ins 20. Jh. hätten Sie den geomagnetischen Pol in Etah erreicht. Heute befindet er sich weiter westlich. Dennoch wirkt der verlassene Ort magnetisch auf Ihren Pioniergeist. Knud Rasmussen und Robert Edwin Peary hatten hier ihre Basiscamps. Bei Kap York geht es zu Eisbergen vor spektakulärer Landschaft.

Mi, 19.08.2026

Entspannung auf See

Do, 20.08.2026 - Fr, 21.08.2026

Westküste Grönlands (A) (Ilulissat, Disko Bucht, Sisimiut)

Der Gletscher von Ilulissat beeindruckt als kolossale Skulptur der Natur. Die von ihm entlassenen Eisberge sind Ziel einer Wanderung mit Ihren Experten. Übertroffen wird dies vom ganz besonderen Schauspiel der Disko Bucht. Atemberaubende Eisformationen treiben langsam durchs Wasser – und Sie sind beim Kreuzen und im Zodiac wieder mittendrin. Für Einblicke in das nordische Leben und die Inuit-Kultur sorgt abschließend Sisimiut. Die zuvor weißen Seiten Ihres eigenen Logbuches werden sich am Ende mit vielen Arktis-Kapiteln gefüllt haben.

Sa, 22.08.2026

Kangerlussuaq/Grönland, Ankunft 6.00 Uhr (A)

Sonderflug Kangerlussuaq – Deutschland*